

# Burnout - Was nun?

**Beitrag von „Antimon“ vom 24. August 2024 00:13**

## Zitat von WillG

Ergänzung: Zu dem unsäglichen Spruch, Korrekturfächer seien das Paradies auf Erden, sag ich jetzt lieber mal nichts. Der ist, insbesondere im Kontext des Threadthemas, sowas von unterirdisch, dass er mehr über die Person, die das äußert, aussagt als über Korrekturfachlehrer und deren Belastung.

Danke dir dafür. Es ist wirklich nur noch zum Davonlaufen. Wie kann man eigentlich so dermassen kein Gespür für irgendwas haben und sich gleichzeitig für so grossartig halten?

Vollkommen anekdotisch: Die Kolleginnen und Kollegen, die ich bis anhin habe in eine Krankschreibung wegen Überlastung gehen sehen, unterrichten Wirtschaft/Recht, Physik, Geschichte und Latein. Meine Partnerin hat als Geschäftsleiterin in einem Biotech-Unternehmen für 1 1/2 Jahre den Deckel zugemacht. Das Wichtigste wurde hier eigentlich schon mehrfach geschrieben, bitte [Mr Brightside](#) wird den Gedanken los, dass irgendetwas deine "Schuld" sein könnte. Es ist in dem Kontext auch vollkommen wurscht, welche Fächer du unterrichtest, das sind ja sicher die, an denen du irgendwann mal Freude im Studiumhattest. Du wirst hoffentlich in der Therapie einen Weg für dich finden. Ich sehe hier immer noch jeden Tag, wie schwer es ist für jemanden, der jahrelang 120 % gearbeitet hat, plötzlich auf 80 % eingepfercht zu werden und akzeptieren zu müssen, dass es das jetzt ist.

Alles Gute dir!

